

Antrag Nr. 25-F-63-0062

Grüne SPD Linke Volt

Betreff:

Prüfung weiterer Einsparpotenziale beim Umzug der Volkshochschule
-Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke und Volt zum TOP II.17 25-V-41-0014 Umzug Volkshochschule Wiesbaden vom 03.09.2025-

Antragstext:

Mit der Vorlage 25-V-41-0014 wird der geplante Umzug der Volkshochschule Wiesbaden in neue Räumlichkeiten in der Luisenstraße/Wilhelmstraße konkretisiert. Die unterzeichnenden Fraktionen begrüßen die angestrebte Verlagerung in die Innenstadt und erkennen die darin liegenden Chancen für Sichtbarkeit, Erreichbarkeit und eine stärkere Verzahnung mit dem Stadtleben an. Gleichzeitig sehen wir angesichts der angespannten Haushaltslage die Notwendigkeit, die einmaligen Investitionskosten - insbesondere für Ausstattung und Einrichtung - kritisch zu hinterfragen. Darüber hinaus bietet sich an, vor der Anmietung zusätzlicher Infrastruktur (z. B. Parkplätze oder Lagerflächen) eine verstärkte Prüfung vorhandener städtischer Ressourcen vorzunehmen - etwa die Einbindung bestehender Parkhäuser, technischer Depots oder ungenutzter Liegenschaften.

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

1. die geplanten Ausgaben für Ausstattung, insbesondere für Küche, Bühne und Sportbereiche, im Hinblick auf ihre Angemessenheit und mögliche Einsparpotenziale erneut zu prüfen;
2. darzustellen, inwieweit bestehende städtische Infrastruktur wie Parkhäuser, Lager- oder Technikflächen für den Betrieb der VHS genutzt werden kann, um externe Anmietungen zu reduzieren;
3. weitere wirtschaftliche Optimierungsmöglichkeiten darzulegen - etwa durch nachhaltige Beschaffung, Kooperationen mit anderen Einrichtungen oder modulare/interimistische Lösungen;
4. dem Ausschuss eine aktualisierte Kostenschätzung unter Berücksichtigung der geprüften Einsparmöglichkeiten vorzulegen.

Wiesbaden, 04.09.2025